

Antrag zur Einreichung eines Practice Benchmark Beitrages beim BBGM e.V.

<p><i>[Auszufüllen durch den Bundesverband]</i> Daten vollständig und geprüft Mitglied: ja <input type="checkbox"/> [Nr: _____] nein <input type="checkbox"/> Datum: _____ Geprüft durch: _____ Unterschrift: _____</p>	<p>Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. [BBGM] Geschäftsstelle Aulweg 41 c 35392 Gießen</p> <p>☎ +49 [0] 800 – 000 92 20 info@bbgm.de www.bbgm.de</p>
---	---

1. Basisdaten	
Unternehmensbezeichnung einschl. Kennzeichnung der Unternehmensform	
Branche	
Name Unternehmensinhaber*in	
Webseite	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Autor*in des Practice Benchmark Beitrags	
Telefonnummer d. Autor*in	
E-Mail d. Autor*in	

2. Angaben Beitrag									
6 Stichworte (deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • 								
Zusammenfassung des Projektes (Abstract max. 1500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)	Bitte als gesondertes Dokument (*.doc oder *.pdf) zusammen mit dem Antrag einreichen.								
Name des Konzepts / Projekts									
<p>Welcher Dienstleistungskategorie würden Sie sich zuordnen? (Bitte nur eine Kategorie auswählen)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Erläuterung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/> Spezialist</td> <td>Fokussierte Leistungen wie BGM-Beratung, Führungskräfte trainings oder Analysen; ggf. auch webbasierter Plattformbetreiber, Leistungen zum BEM oder EAP</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Präventionsanbieter</td> <td>Angebote an Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention; in Kursform oder als Individualprogramme; ggf. auch digitale Lösungen zu Gesundheitsförderung und Prävention</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ganzheitlicher Anbieter</td> <td>Sowohl BGM-Beratung als auch Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention; ggf. auch Analysen im BGM, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GB psych); ggf. Fullservice inkl. BEM-Fallbetreuung, EAP etc.</td> </tr> </tbody> </table>		Kategorie	Erläuterung	<input type="checkbox"/> Spezialist	Fokussierte Leistungen wie BGM-Beratung, Führungskräfte trainings oder Analysen; ggf. auch webbasierter Plattformbetreiber, Leistungen zum BEM oder EAP	<input type="checkbox"/> Präventionsanbieter	Angebote an Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention; in Kursform oder als Individualprogramme; ggf. auch digitale Lösungen zu Gesundheitsförderung und Prävention	<input type="checkbox"/> Ganzheitlicher Anbieter	Sowohl BGM-Beratung als auch Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention; ggf. auch Analysen im BGM, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GB psych); ggf. Fullservice inkl. BEM-Fallbetreuung, EAP etc.
Kategorie	Erläuterung								
<input type="checkbox"/> Spezialist	Fokussierte Leistungen wie BGM-Beratung, Führungskräfte trainings oder Analysen; ggf. auch webbasierter Plattformbetreiber, Leistungen zum BEM oder EAP								
<input type="checkbox"/> Präventionsanbieter	Angebote an Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention; in Kursform oder als Individualprogramme; ggf. auch digitale Lösungen zu Gesundheitsförderung und Prävention								
<input type="checkbox"/> Ganzheitlicher Anbieter	Sowohl BGM-Beratung als auch Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention; ggf. auch Analysen im BGM, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GB psych); ggf. Fullservice inkl. BEM-Fallbetreuung, EAP etc.								

In welchen Dienstleistungsbereichen sind Sie tätig?

Kategorie	Zuordnung	Beispiele
<input type="checkbox"/> Bedarfsbestimmung / Analyse	BGM-Umsetzung	Mitarbeiterbefragung, Auswertung Gesundheits- und Routinedaten, Gesundheitszirkel, Arbeitsplatz- und Arbeitssituationsanalysen, ggf. GB psych
<input type="checkbox"/> Beratung zur gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung („Fokus BGM“)	BGM-Umsetzung	PDCA-Prozessberatung; gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitstätigkeit und Rahmenbedingungen (gesundheitsgerechte Verpflegung im Arbeitsalltag, bewegungsförderliche Umgebung); gesundheitsgerechte Führung; Beratung zu Schnittstellen zum BEM und Arbeitsschutz, DIN ISO 45001
<input type="checkbox"/> Gesundheitsförderlicher Arbeits- und Lebensstil („Fokus BGF“)	BGF-Umsetzung	Maßnahmen in den Bereichen Stressbewältigung, Ressourcenstärkung, Bewegung, Ernährung, Entspannung, Ergonomie; Kurs- und Seminarangebote; Suchtprävention; Führungskräfte trainings; Coachings; Ergonomieberatung; Teambuilding-Maßnahmen; Gesundheitstage/Events; Apps zur Verhaltensprävention (Fitness/Gesundheit/Selbstmonitoring)
<input type="checkbox"/> Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	Gesetzliche Forderungen / Verhaltens-/Verhältnisprävention	Grundlagen ergeben sich aus §167(2) SGB IX; BEM-Fallbetreuung; Gestaltung BV/DV
<input type="checkbox"/> Arbeits- und Gesundheitsschutz	Gesetzliche Forderungen / Verhältnisprävention	Inhalte ergeben sich aus gesetzlichen Vorschriften (u.a. ArbSchG, ASiG, DGUV V1); Schnittstelle zu BGM i.d.R. durch Ergonomie und GB psych
<input type="checkbox"/> Arbeitsmedizin & Sozialberatung / EAP	Gesetzliche Forderungen & Mitarbeiterunterstützung	Bzgl. Arbeitsmedizin ergeben sich die Inhalte aus gesetzlichen Vorschriften (u.a. ASiG und DGUV V2); Sozialberatung/EAP i.d.R. „Erste Hilfe“ über Telefon und z.T. auch Präsenzgespräche
<input type="checkbox"/> BGM-/BGF-Systeme über digitale Plattformen / digitaler Marktplatz	Plattformbetreiber	Information, Kommunikation und Zugang zur Verhaltensprävention (Fitness/Gesundheit/Selbstmonitoring)
<input type="checkbox"/> Lieferanten für Verhältnisprävention	Verhältnisprävention	Ergonomische Arbeitsmittel
<input type="checkbox"/> Aus- und Weiterbildung	BGM-Qualifizierung	BGM-Qualifikationen (Fachkraft BGM, Betrieblicher Gesundheitsmanager); Disability-Manager; spez. Themen wie Ergonomie-/BEM-/Burnout-Lotse; Handlungsfelder Bewegung, Ernährung, Stress; Fitness

Zeitungsumfang des Projekts	
Zielgruppe der Maßnahme	
Anzahl Teilnehmer	
Beschreibung der mittel- bis langfristigen Ziele, an denen das Projekt orientiert ist.	
Beschreibung, wie im Projekt bedarfsorientierte Maßnahmen umgesetzt wurden.	
Sind die erzielten Projektergebnisse durch Folgemaßnahmen langfristig gesichert?	
Ist die Gesundheitskommunikation zielgruppenspezifisch gestaltet? Beschreibung, wie sichergestellt wird, dass möglichst viele Mitarbeiter erreicht werden.	
Welche Kennzahlen werden verwendet?	

3. Versicherung der wahrheitsgemäßen Angaben und DSGVO

Ich versichere, dass alle Angaben wahrheitsgemäß erfolgt sind.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
DSGVO: Sollte mein Projekt für die Publikation im Rahmen des BBGM Practice Benchmark ausgewählt werden, bin ich mit der Veröffentlichung auf www.bbqm.de , sowie in den sozialen Kanälen des BBGM e.V. und im allgemeinen Newsletters des Verbandes einverstanden.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
Mir ist bewusst, dass sich aus der Einreichung meines Konzepts / Projekts kein Anspruch auf eine Auszeichnung mit dem BBGM Practice Benchmark Award ergibt.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>